

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
KARL HONAY

375

Wien, am 28. November 1931.

## Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche halten am Montag und an den folgenden Werktagen in der Zeit von 16 Uhr bis 20 Uhr der Wiener Stadtsenat und der städtische Finanzausschuss gemeinsame Sitzungen ab. In diesen Sitzungen wird der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1932 beraten.

Der Stadtsenat tritt am Dienstag um 10 Uhr zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung des Stadtsenates hält die Wiener Landesregierung eine Sitzung ab.

## Schneearbeiter-Vormerkkarten für ausgesteuerte Arbeitslose.

Um den ausgesteuerten Arbeitslosen den Vorzug bei der Aufnahme von Schneearbeitern sowohl beim städtischen Fuhrwerksbetrieb als auch bei den städtischen Strassenbahnen zu sichern, werden von den Arbeitslosenämtern (Arbeitsnachweisen) Vormerkkarten für Schneearbeiter ausgegeben. Diese Karten erhalten nur Arbeitslose, die keine Arbeitslosenunterstützung beziehen. Ausgesteuerte Arbeitslose können daher bei ihrem zuständigen Arbeitslosenamt (Arbeitsnachweis) bis 7. Dezember die Ausfolgung einer Vormerkkarte für Schneearbeiter unter Vorlage der entsprechenden Belege (Meldungskarte, Abweisungsbescheid, Meldezettel usw.) verlangen. Bei der Aufnahme von Schneearbeitern selbst werden in erster Linie ausgesteuerte Arbeitslose, die die Vormerkkarte haben und Familienerhalter und seit längerer Zeit ausgesteuert sind, aufgenommen, dann ausgesteuerte Arbeitslose, die sich mit der Vormerkkarte ausweisen können, überhaupt. Nur wenn nicht genügend Schneearbeiter mit Vormerkkarten bei den Arbeiteraufnahmestellen zur Verfügung stehen sollten, werden nötigenfalls auch Schneearbeiter ohne Vormerkkarte aufgenommen werden.

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In den nächsten Tagen wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Mariahilf in dem bisher noch nicht elektrisch beleuchteten Teil der Mollardgasse, in Simmering auf dem Enkplatz und im Weichselstaltalweg und in Rudolfsheim in der Parkanlage auf dem Sechshausergürtel in Betrieb gesetzt.

## Die Tätigkeit der Schlichtungsstellen im August.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, sind bei den Wiener Schlichtungsstellen im vergangenen August 1.188 Anträge auf Schlichtung von Streitfällen gestellt worden. Im gleichen Monat sind 1.040 Anträge auf Schlichtung von Streitfällen erledigt worden. Die im Berichtsmo-  
nate bewilligten Instandhaltungskosten machen 675.800 Schilling aus.

## Mietzinszuschüsse der Gemeinde Wien für Wohnhausreparaturen.

Der vom Gemeinderat der Stadt Wien eingesetzte Beirat, dem die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen zu Hauptmietzinsen zusteht, die das Viertausendfache des Friedenszinses übersteigen, hielt kürzlich seine 51. Sitzung ab. In dieser Sitzung wurden die Ansuchen von 644 Parteien in 81 Häusern behandelt und Mietzinszuschüsse im Betrage von monatlich 3.257 Schilling genehmigt. Insgesamt hat der Beirat bisher den Ansuchen von 29.420 Parteien in 3.280 Häusern stattgegeben und zusammen Monatsbeiträge in der Höhe von 147.621 Schilling bewilligt.